



HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 14

Oestrich-Winkel - Oestrich-Winkel - Oestrich

HESSEN



HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	14	Gewässer:	Rhein
Gemarkung:	Oestrich-Winkel - Oestrich	von [km]:	516,5 bis [km]: 518,5
Gemeinde:	Oestrich-Winkel	Länge [km]:	2

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In Oestrich sind bei häufigen (HQ10) und selteneren (HQ100) Hochwassern nur wenig Siedlungsflächen betroffen. Bei HQ100 ergeben sich etwa 80 betroffene Einwohner, bei sehr seltenen Ereignissen (HQextrem) ca. 260.

Zwischen Rheinufer und B 42 ist im Osten ein maximal 70 m breites Vorland (NSG, Grünland, Weinanbau) und später der Leinpfad und punktuell der Kran von regelmäßigen Überflutungen betroffen. In Oestrich wird die B 42 bereits bei häufigen Hochwassern punktuell überflutet: Auf eine Länge von etwa 200 m dringt Hochwasser in das unmittelbar an die B42 angrenzende Industriegelände ein und im Bereich der Pflingstbachmündung wird die Grünfläche zwischen Bundestraße und Rheinallee sowie die angrenzenden Wohngebäude überflutet.

Von seltenen und extremen Hochwassern betroffen sind das Schloss Reichartshausen (private EBS Universität für Wirtschaft und Recht) sowie große Weingüter mit Weinanbauflächen. Bei HQ100 wird der Sportplatz überflutet und bei HQExtrem das oberhalb gelegene Gewerbegebiet. Bei einem Extremhochwasser wird ein großer Teil des Industriegebietes (Schaumstoffproduktion, Aldi-Markt, Wilde Cosmetics GmbH) überflutet und die Hochwasserlinie reicht noch in das nördlich gelegene Wohngebiet im Norden hinein. Betroffenheit besteht im Kerngebiet im Bereich des Pflingstbaches mit z.T. historischen Häusern sowie Gastronomie, Gewerbe und Handel. Schulen und Altenheime etc. liegen nicht Überschwemmungsgebiet. Auch in Oestrich besteht zusätzliche Gefahr durch Schaulustige. Von Hochwasser sind das VSG und das NSG „Mariannenaue“ betroffen. Badegewässer und Wasserschutzgebiete sind nicht vorhanden. In der Rheingaustraße 19 produziert die Koepp Schaum GmbH Schaumstoffe. Das Unternehmen der chemischen Industrie ist als VAWS-Betrieb erfasst und liegt zum Teil im überflutungsgefährdeten Gebiet. Das IED-Unternehmen ist als „große Anlage mit Umweltgefahr bei Hochwasser“ eingestuft.

„Kulturerbe“ ist nicht betroffen, zahlreiche aus kommunaler Sicht schützenswerte historische Gebäude, wie z.B. der Oestricher Kran liegen jedoch im Überschwemmungsgebiet und müssen geschützt werden. Wirtschaftliche Schäden erleiden die verschiedenen Weingüter, z. T. mit Anbauflächen sowie Gastronomiebetriebe. Auch die Koepp Schaum GmbH dürfte am Standort auch schon bei kleineren Hochwassern beeinträchtigt sein.

Die häufige Überflutung der B 42 führt regelmäßig zur Vollsperrung dieser wichtigen Verkehrsader, eine Straßenanbindung besteht nach Hallgarten und zur Siedlung Rebhang.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Der Hochwasserschutz am Rhein wird durch Polder oberhalb des Betrachtungsgebietes unterstützt. Im Alarm- und Einsatzplan sind alle Maßnahmen auf den Pegel Mainz bezogen.

Den Gefahrenabwehreinheiten stehen im Ernstfall drei Sandfüllmaschinen zur Verfügung. Die benötigten leeren Sandsäcke werden bei den Einheiten vorgehalten, weitere können durch das Ministerium beschafft werden. Zudem stehen den Feuerwehren leistungsfähige Hochwasserpumpen, Notstromerzeuger und ein mobiles Deichsystem zur Verfügung.

Um Verkehrsstörungen im Rheingau bei Hochwasser zu begrenzen, hat Hessen Mobil Verkehrsumleitungspläne erarbeitet, die, je nachdem welche Abschnitte der B 42 überflutet werden, zur Anwendung kommen. Der Bevölkerung sind die hochwasserbedingten Umleitstrecken rechtzeitig vor dem prognostizierten Ereignis in Bezug auf die Pegel Mainz oder Bingen zu vermitteln. Es wird angeregt, eine bereichsweise Trassenveränderung der B 42 zu untersuchen, um bessere Verhältnisse bei Hochwasser zu erhalten.

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 14

Gemarkung: Oestrich-Winkel - Oestrich

Gemeinde: Oestrich-Winkel

Gewässer: Rhein

von [km]: 516,5 bis [km]: 518,5

Länge [km]: 2

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Oestrich-Winkel - Oestrich

von [km]: 516,5 bis [km]: 518,5

Gemeinde: Oestrich-Winkel

Länge [km]: 2

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Oestrich-Winkel - Oestrich

von [km]: 516,5 bis [km]: 518,5

Gemeinde: Oestrich-Winkel

Länge [km]: 2

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Oestrich-Winkel - Oestrich

von [km]: 516,5 bis [km]: 518,5

Gemeinde: Oestrich-Winkel

Länge [km]: 2

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
16.08.2012	Herr Waldmann	1. Beteiligungsveranstaltung (Rheingau mit Rheingau-	Information der Stadt Oestrich-Winkel über die Erstellung des HWRM-Plans mit Vorstellung der HWGK und HWRK sowie der geplanten Vorgehensweise	

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Oestrich-Winkel - Oestrich

von [km]: 516,5 bis [km]: 518,5

Gemeinde: Oestrich-Winkel

Länge [km]: 2

Ansprechpartner

Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Oestrich-Winkel Magistrat der Stadt Oestrich-Winkel Postfach 1108 65370 / Oestrich-Winkel	Fachbereichsleiter Fachbereich 6 Bauen Herr Waldmann		joerg.waldmann@oestrich-winkel.de

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Oestrich-Winkel - Oestrich

von [km]: 516,5 bis [km]: 518,5

Gemeinde: Oestrich-Winkel

Länge [km]: 2

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
14_11	111	Berücksichtigung von Überschwemmungsbereichen bei der Planaufstellung, Kennzeichnung überschwemmungsgefährdeter Gebiete	Vorzug	umgesetzt	++	o	vgl. SUP	o	++
14_11	111	Berücksichtigung von Überschwemmungsbereichen bei der Planaufstellung, Kennzeichnung überschwemmungsgefährdeter Gebiete	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	++
14_31	312	Bau eines weiteren Rheinpolders oberhalb des Betrachtungsgebietes durch das Land Hessen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(+)	vgl. SUP	++	(+)
14_35	351	Einsatz von Sandsäcken	Vorzug	umgesetzt	(++)	o	vgl. SUP	(++)	(+)
14_35	351	Maßnahmenkonzept zum Schutz von Kulturdenkmälern	Ergänzung	in Planung	++	o	vgl. SUP	(o)	++
14_35	352	Untersuchung einer bereichsweisen Anpassung der B 42	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(-)	vgl. SUP	(+)	(+)
14_45	451	Katastrophenschutzplan des RTK liegt vor.	Vorzug	umgesetzt	++	o	vgl. SUP	(+)	++
14_45	452	Ortsspezifische Hinweise zum Verhalten während eines Hochwassers	Vorzug	umgesetzt	++	(+)	vgl. SUP	(-)	++

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Oestrich-Winkel - Oestrich

von [km]: 516,5 bis [km]: 518,5

Gemeinde: Oestrich-Winkel

Länge [km]: 2

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
14_11 1_2	Berücksichtigung von Überschwemmungsbereichen bei der Planaufstellung, Kennzeichnung überschwemmungsgefährdeter Gebiete	Im FNP sind Darstellungen enthalten zu Flächen für die Wasserwirtschaft und den Hochwasserschutz, auch die HQExtrem-Linie. Zudem enthält der Landschaftsplan eine Themenkarte "Bodenpotential.		<input type="checkbox"/>
111	von km: 516,50 bis km: 518,50			
14_11 1_3	Berücksichtigung von Überschwemmungsbereichen bei der Planaufstellung, Kennzeichnung überschwemmungsgefährdeter Gebiete	Darstellung der Hochwasserlinie in ALKIS / ALK Daten.		<input type="checkbox"/>
111	von km: bis km:			
14_31 2_1	Bau eines weiteren Rheinpolders oberhalb des Betrachtungsgebietes durch das Land Hessen	Die Gemeinden Walluf und Eltville fordern, dass das Land Hessen den Bau eines weiteren Rheinpolders weiterverfolgt. Beim Juni-Hochwasser 2013 konnte der Hochwasserspiegel in diesen Gemeinden durch Flutung der Polder am Oberrhein und erstmalig des Polders Ingelheim unter eine kritische Marke abgesenkt werden. Es wird vermutet, dass der positive Effekt auch noch in Oestrich-Winkel bemerkt wird.		<input type="checkbox"/>
312	von km: bis km:			

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Oestrich-Winkel - Oestrich

von [km]: 516,5 bis [km]: 518,5

Gemeinde: Oestrich-Winkel

Länge [km]: 2

14_35 1_4	Einsatz von Sandsäcken	In Oestrich-Winkel geschützt werden müssen u.a. folgende öffentliche Einrichtungen: B 42 neu und alt sowie Gemeindestraßen, Parkplätze, sog. Koepp-Tunnel, Sportplatz, Skateranlage, öffentl. WC, Oestricher Kran. Folgende private Einrichtungen: Wohngebäude, Gewerbe, Weinbaubetriebe, Privatuniversität ebs, Fähranleger, Bootsstege, Kirche, Kindergarten.		<input type="checkbox"/>
351	von km: bis km:			
14_35 1_5	Maßnahmenkonzept zum Schutz von Kulturdenkmälern	Erstellen eines Maßnahmenkonzeptes zum Schutz vor Hochwasser für Oestricher Kran (ab HQ10) und Schloss Reichardshausen (ab HQ100).		<input type="checkbox"/>
351	von km: bis km:			
14_35 2_8	Untersuchung einer bereichsweisen Anpassung der B 42	Zu prüfen wäre, ob die B 42 zwischen Oestricher Kran und Nikolausweg nach Norden in den sich anschließenden Hang verlegt werden kann. Dadurch könnte die B 42 so erhöht werden, dass dieser Bereich, der nach Auskunft des Magistrats Oestrich-Winkels schon durch häufige Hochwasser zuerst und oftmals ausschließlich betroffen ist, problemlos weiter befahren werden kann. Auch die Fahrbahnerhöhung in bestehender Trasse wäre zu prüfen.		<input type="checkbox"/>
352	von km: 516,5 bis km: 518,5			

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Oestrich-Winkel - Oestrich

von [km]: 516,5 bis [km]: 518,5

Gemeinde: Oestrich-Winkel

Länge [km]: 2

14_45 1_7	Katastrophenschutzplan des RTK liegt vor.	Ausweitung auf HQextrem.		<input type="checkbox"/>
451	von km: bis km:			
14_45 2_6	Ortsspezifische Hinweise zum Verhalten während eines Hochwassers	Ausweitung auf HQextrem.		<input type="checkbox"/>
452	von km: bis km:			